



Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Gemeinderäte, liebe Fahrwangerinnen und Fahrwanger

Ich freue mich Ihnen über die Aktivitäten des Verkehrsvereins Fahrwangen im Jahre 2009 zu berichten. Das Jahresprogramm 2009 bestand lediglich aus fünf Anlässen, welche aber teils grosse Vorbereitungsarbeiten mit sich brachten. Doch nun schön der Reihe nach.

Im Anschluss an die GV ging es darum, sich im Vorstand neu zu organisieren und sich besser kennen zu lernen. Anlässlich einer ersten Vorstandssitzung wurden dann die wichtigsten Projekte definiert und deren Verantwortlichkeiten geregelt. Auch die Finanzen waren ein Thema. Dem schleichenden Rückgang des Vermögens muss Einhalt geboten werden, sei dies durch eine höhere Anzahl an Mitgliedern und/oder die Durchführung von Anlässen.

Frühjahr und Sommer waren geprägt von den Vorbereitungen für die 1. August-Feier.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Feuerwehr war von Partnerschaft geprägt und der Ehrgeiz, ein gutes Fest auf die Beine zu stellen bei allen spürbar. Das Resultat kennen wir. Das OK durfte während und nach den Ferien zahlreiche Komplimente entgegennehmen.

Im Juni haben wir dem Gemeinderat ein Konzept für eine Informations-Broschüre über Fahrwangen unterbreitet. Es hätte sich um eine Broschüre gehandelt, welche alle wichtigen Informationen enthalten hätte und welche im März neu aufgelegt worden wäre. Dieses Projekt hätte eine Kostenbeteiligung der Gemeinde zur Folge gehabt. Leider wurde dieser Antrag abgelehnt.

Am 7. Juli haben wir uns mit Hansruedi Plüss und Peter Lindenmann getroffen, um die Sache mit den Bootsplätzen zu diskutieren. Wir konnten eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Diese wirkt sich mit Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen aus.

Wiederum ist es gelungen, einen wunderschönen Dorf-Adventskalender zusammenzustellen. Dazu haben 25 Familien, Unternehmen und Vereine mit ihren einzigartigen und wunderschönen Fenstern beigetragen. Der Verkehrsverein bedankt sich an dieser Stelle für das grosse Engagement. Ein grosses Dankeschön verdient aber auch Helga Schlatter, welche diese schöne Tradition ein weiteres Jahr koordiniert hat.

Am Sonntag 3. Januar fand in der Mehrzweckhalle der Neujahrs-Apero statt. Diesen von Gemeinde und Verkehrsverein organisierten Anlass wohnten rund 120 Personen bei. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Music-Flyers und für gluschtige Apero-Häppchen Markus Marchels Catering-Team.



Die Ortseingangstafeln wurden 10x vermietet, was eine Zunahme von 1x bedeutet. Der Vorstand hat beschlossen, die Benützungsg Gebühr auf dem aktuellen Stand zu belassen.

Beim Standort der Tafel Richtung Meisterschwanden handelt es sich lediglich um eine Lösung auf Zusehen hin. In der Zwischenzeit musste sie einer Reklametafel der Stiftung Gärtnerhaus weichen. Das Finden eines neuen Standorts gilt es zu prüfen.

Für die Erledigung der Geschäfte waren 4 Vorstandssitzungen nötig. Für das Engagement im zu Ende gehenden Vereinsjahr bedanke ich mich bei meinen Vorstands-KollegInnen ganz herzlich.

Mein Dank gilt aber auch jenen, welche im Verlaufe des Jahres als stille Helfer für den Verkehrsverein im Einsatz standen, sei es für die Pflege des Blumenschmucks an den Dorfeingängen oder dem Unterhalt der Ruhebänke. Andere Personen zeigen ihre Verbundenheit mit dem Dorf und dem Verkehrsverein, indem sie dem Präsidenten in regelmässigen Abständen Vorschläge zukommen lassen. Auch diesen Personen ein herzliches Dankeschön.

Und dann ist da noch die Geschichte mit dem Logo. Beat Kaufmann hat im Auftrag des ehemaligen Präsidenten ein Logo entworfen und dies dem Verkehrsverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Der neue Vorstand hat anlässlich der ersten Sitzung über das Logo diskutiert und kam zum Schluss, dass dies nicht allen Anforderungen gerecht wird. In der Zwischenzeit haben wir entschieden, das Logo wie es Gemeinde und Schule verwenden, auch für den Verkehrsverein einsetzen.

Die Tatsache, dass wir neue Vorstandsmitglieder gefunden haben, welche bereit sind die Aktivitäten des VVF mitzugestalten und auszubauen, stimmt mich zuversichtlich.

Schlussbemerkungen

Der Verkehrsverein kann in vielen Fällen als Initiant etwas anreissen oder in der Organisation eines Anlasses federführend mitwirken. Für grössere Anlässe fehlen ihm aber die Aktiv-Mitglieder. Deshalb ist er auf ein partnerschaftliches Verhältnis mit den Dorfvereinen angewiesen.

"Ohni Lüüt gaagt nüt" heisst ein bekanntes Motto. Der Vorstand erhofft sich, dass man auch in den Vereinsvorständen wahrgenommen hat, dass im Verkehrsverein Fahrwange ein neuer Wind weht und dass man die geplanten Aktivitäten, insbesondere die 1. August-Feier unterstützt.

Der Präsident

Kurt Leuenberger